

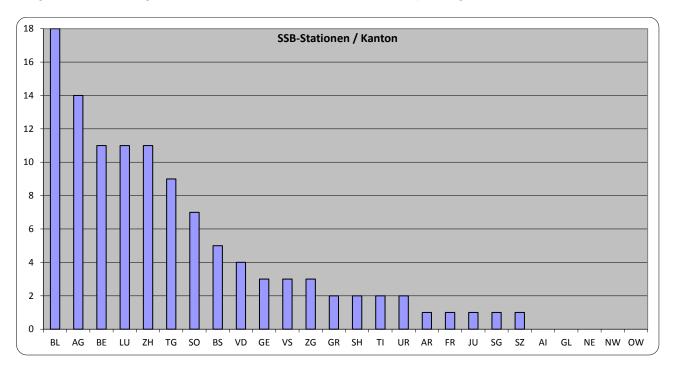
UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Member of the International Amateur Radio Union

Weihnachtswettbewerb 2016

An den Samstagen 3. und 10. Dezember 2016 fand der alljährliche Weihnachtscontest auf 40 m und 80 m statt. In SSB wurden in allen Logs 112 (2015: 115) verschiedene Schweizer Rufzeichen gefunden, in CW waren es deren 76 (2015: 90). In PSK31 waren am ersten Samstag 9 (2015: 10) Stationen QRV und am zweiten Samstag wiederum 11 (2015: 10). In Teilnahmeklassen SSB und CW ist dieses Jahr wiederum eine Abnahme zu verzeichnen.

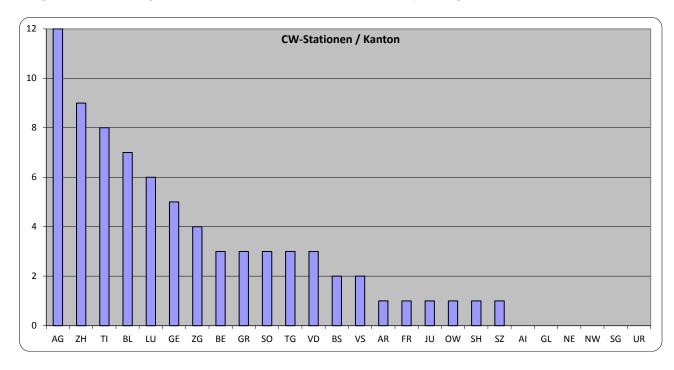
Folgende Grafik zeigt die Anzahl SSB-Stationen, die aus den jeweiligen Kantonen QRV waren.



Am ersten Samstag waren keine SSB-Signale aus den Kantonen AI, GL, NE, NW und OW zu hören.

USKA

Folgende Grafik zeigt die Anzahl CW-Stationen, die aus den jeweiligen Kantonen QRV waren.



Am zweiten Samstag waren keine CW-Signale aus den Kantonen AI, GL, NE, NW, SG und UR zu hören.

Die Kommentare der Teilnehmer können weiter unten gelesen werden und die Auswertesoftware erzeugt bei allen elektronischen Logs einen Fehlerrapport. Dieser kann bei contest@uska.ch angefordert werden.

73 de Dominik Bugmann, HB9CZF KW-Contest-Manager

3. Januar 2017

Rangliste

			80m		40m		Summe		
Rang	Call	Kanton	QSO	Kantone	QSO	Kantone	QSO	Kantone	Total
1	HB9AZT	ZH	73	18	52	17	125	35	4'3
2	HB9DCO	BL	70	17	45	14	115	31	3'4
3	HB2T	ZH	64	16	26	12	90	28	2'5
4	HB9TG	TG	63	16	21	10	84	26	2'1
5	HB9CTU	AG	50	16	23	13	73	29	2'1
6	HB9BXE	LU	58	18	19	9	77	27	2'0
7	HB9EIZ	TG	70	17	10	8	80	25	1'9
8	HB9CIC	SH	50	18	15	10	65	28	1'8
9	HB9BAS	BL	45	18	15	8	60	26	1'5
10	HB9DND	ZG	49	14	14	7	63	21	1'3
11	HB9XJ	ZH	44	15	12	8	56	23	1'2
12	HB9FWW	BL	52	17	7	3	59	20	1'1
13	HB9AOF	GE	37	14	11	8	48	22	1'0
14	HB9DVH	VS	43	16	6	5	49	21	1'0
15	HB9JOE	AG	40	14	8	6	48	20	9
16	HB9DQL	AR	35	14	11	6	46	20	9
17	HB9IAB	VD	47	16	2	2	49	18	8
18	HB9BMD	SO	36	16	5	4	41	20	8
19	HB9HSLU	LU	36	17	5	2	41	19	7
20	HB9MXY	BE	34	16	2	2	36	18	(
21	HB9OQ	BE	33	14	4	3	37	17	6
22	HB4FG/P	TI	25	15	6	4	31	19	5
23	HB9COC	AG	33	12	4	3	37	15	5
24	HB9COB	AG	22	12	7	4	29	16	
25	HB20AA	VD	22	12	4	4	26	16	
26	HB9ARF	VD	13	9	14	5	27	14	3
27	HB9DRN	TG	15	8	5	4	20	12	2
28	HB9HQX	VS	14	10	0	0	14	10	1
29	HB9BQI	LU	9	5	7	3	16	8	1
30	HB9WAM	LU	11	8	1	1	12	9	1
31	HB9RUD	ZH	4	3	4	3	8	6	
32	HB9AVV	AG	7	4	0	0	7	4	
	-1-4:	D 00D							
nmann	stationen QR	IP 33B							
			8	0m	4	0m	Su	mme	
Rang	Call	Kanton	QSO	Kantone	QSO	Kantone	QSO	Kantone	Tota
1	HB9PJT	ZH	42	19	4	4	46	23	1'0
2	HB9EOY/P	GE	23	13	5	4	28	17	
3	HB9EDU/P	BE	16	11	0	0	16	11	1
4	HB3YMQ	AG	8	6	0	0	8	6	

			0	0m	A	0m	e	mme	
			0	Um	4	Um	Sui	mme	
Rang	Call	Kanton	QSO	Kantone	QSO	Kantone	QSO	Kantone	Total
1	HB9CTU	AG	42	17	52	20	94	37	3'4
2	НВ9АМО	GE	50	19	47	16	97	35	3'3
3	HB9DCO	BL	53	17	45	17	98	34	3'3
4	HB9CAT	TI	44	16	51	18	95	34	3'2
5	HB9IAB	VD	43	16	52	17	95	33	3'
6	HB20AA	VD	47	17	45	17	92	34	3'
7	HB9BXE	LU	46	17	46	15	92	32	2'
8	HB9TG	TG	43	16	46	17	89	33	2'
9	HB4FG/P	TI	39	15	48	17	87	32	2"
10	HB9BAS	BL	41	16	42	17	83	33	2"
11	HB2T	ZH	39	17	43	16	82	33	2'
12	HB9DQL	AR	35	17	42	17	77	34	2'(
13	HB9VC	ZH	37	15	41	18	78	33	2'
14	HB9EBC	JU	41	16	39	16	80	32	2'
15	HB9XJ	ZH	45	15	40	14	85	29	2'
16	HB9CIC	SH	36	14	46	16	82	30	2'
17	HB9AOF	GE	33	14	43	16	76	30	2'
18	HB9JOE	AG	33	15	38	17	70	32	2'
19	HB9FAI	TI	44	17	25	12	69	29	2'
	_	TI	33	+ +		+ +		+	
20	HB9YC	BE		14	28	14	61	28	1"
21	HB9OQ		36	16	24	12	60	28	1'0
22	HB9FBL	TI	26	14	31	15	57	29	1'0
23	HB9TPT	ZH	35	16	18	12	53	28	1'
24	HB9BNK	BL	22	14	25	14	47	28	1'
25	HB9HQX	VS	32	13	17	9	49	22	1'
26	HB9BQI	LU	19	12	22	12	41	24	
27	HB9DND	ZG	5	5	37	15	42	20	
28	HB9EPE	GR	22	11	16	10	38	21	
29	HB9TWM	AG	22	11	12	8	34	19	
30	HB9TSW	TI	21	11	0	0	21	11	
31	HB9IRF	TG	1	1	15	9	16	10	
32	HB9DEO	ZH	6	6	4	4	10	10	
33	HB9DAL	OW	2	2	5	4	7	6	
nmann	stationen Q	RP CW							
			Ω	0m	Л	0m	Su	mme	
				J111					
Rang	Call	Kanton	QSO	Kantone	QSO	Kantone	QSO	Kantone	Tota
1	HB9CZF	AG	46	17	38	15	84	32	2'
2	HB9CLN	AG	37	14	26	13	63	27	1"
3	HB9PKP	FR	12	9	14	9	26	18	
4	HB9DQJ	TG	20	11	6	3	26	14	;

	80m		40m		Summe		
Call	Kanton	QSO	Kantone	QSO	Kantone	QSO	Kantone
HB2T		5	4	2	2	7	6
HB9BQI		0	0	2	1	2	1
HB9BXE		4	3	3	2	7	5
HB9DVH		4	3	4	4	8	7
HB9FUR		3	3	1	1	4	4
HB9HSLU		1	1	2	1	3	2

Einmannstationen Digital (PSK31) - 2. Samstag - in alphabetischer Reihenfolge

		80	0m	4	0m	Summe			
Call	Kanton	QSO	Kantone	QSO	Kantone	QSO	Kantone		
HB2T		2	2	4	4	6	6		
HB9BQI		2	1	1	1	3	2		
HB9BXE		5	4	5	3	10	7		
HB9DVH		8	5	8	6	16	11		
HB9FUR		6	5	3	2	9	7		
HB9HSLU		6	4	3	3	9	7		

Einmannstationen Digital (PSK31) - Total

			80m		40m		Summe		
Rang	Call	Kanton	QSO	Kantone	QSO	Kantone	QSO	Kantone	Total
1	HB9DVH	VS	12	8	12	10	24	18	432
2	HB9BXE	LU	9	7	8	5	17	12	204
3	HB2T	ZH	7	6	6	6	13	12	156
4	HB9FUR	BE	9	8	4	3	13	11	143
5	HB9HSLU	LU	7	5	5	4	12	9	108
6	HB9BQI	LU	2	1	3	2	5	3	15

Kommentare / Comments

HB3YMQ: Standort Unterkulm, TRX FT-817 5W, Dipol HB9AMO: Station TS-990 + amplifier, Antenna Levy HB9AVV: Rig: FT847, Pout: 100 W, Ant: G5RV

HB9AZT: Ausgedehnter Besuch von Herrn Murphy: Als pflichtbewusster OP kontrolliert man

am Vorabend des Contests den Stations-PC für den Remotebetrieb, dieser meldete sich leider nach längerer Betriebspause nur noch mit Bluescreen und krächzender Harddisk und sorgte damit gleich für den längst fälligen, raschen Umstieg von XP auf Win10. In einer Nachtschicht wurde ein neuer PC mit Remote-, Perseus- und Logsoftware eingerichtet, am Morgen 5 Minuten vor dem Contest keine Modulation wegen leerer 9V-Batterie des Headsets, anschliessend Rechtsbelehrung durch OM aus der Region Nordbern, dass die freie Frequenz 3650 nicht ohne Einwilligung aus DL benützt werden dürfe (...?!). Der Contest lief auf 80m gut, auf 40m waren die Ausbreitungsbedingungen für HB9 eher bescheiden, es funktionierte praktisch nur die Bodenwelle, deshalb wurden dann die Schluss-QSO noch mit einigen Spätaufstehern auf 80 m gemacht, nachdem 40 m abgegrast war. Rig: Remote Bachtel mit Remotehams-Software, R&S XK2900 1 kW out, Palstar HF-Auto-Tuner, G5RV und Mosley Pro67C3 ab 36 m Tower, Perseus als remote Spektrum-Display,

synchronisiert mit DX-Commander und VSPE, dazu K3/0 Bedienpanel.

HB9BXE: Die Bedingungen am ersten SSB Contest- Wochenende waren für mich miserabel.

Ich mag mich nicht erinnern, dass die Bedingungen so schlecht waren. Vor allem auf 40 m konnte ich hier in der Zentralschweiz kaum andere Stationen hören. Beim zuhören der Stationen weiter nördlich jedoch hörte ich fleissigen Betrieb. Nun, zum Glück waren die Bedingungen für das zweite CW Wochenende weitaus besser, wenig QRM und auch mässiger Betrieb auf beiden Bänder. Bei der Digitalen Mode fühlte ich mich nicht so wohl, das an beiden Wochenenden. Irgendwie eignet sich

die Betriebsart PSK31 nicht gut für unsern XMAS- Contest, das meine

Einschätzungen. Die gegenseitigen Störungen des normalen QSO-Betrieb, mit unserem Contest-Betrieb, machen die Sache recht mühsam. Daher sehe ich den Digitalen-Teil an unserem XMAS - Contest eher in der klassischen Form RTTY. Ich bin gespannt, was andere dazu meinen und welche Erfahrungen andere Teilnehmer jeweils machten. Aber es war wiederum interessante Erfahrung mehr. An dieser Stelle möchte ich den Verantwortlichen des Auswertungs-Team im Voraus für ihre

Arbeit danken.

HB9CIC: Yaesu FT1000MP MkV, Dipol 74 m lang mit Auto-Tuner

HB9COB: Rig: K3, Pout: 100 W, Ant: FD4 HB9COC: Rig: TR7, Pout: 100 W, Ant: FD4

HB9DQJ: Endlich konnte ich mal wieder an einem XMAS Contest mitmachen. Leider hatte ich

kein XMAS unterstützendes Log beim N1MM Log zur Verfügung und so begnügte ich mich mit Winlog32. Leider war auch die Antenne nicht die richtige Wahl, die GPA- 50 von Fritzel war super im Empfang aber traurig in der Abstrahlung, vor allem auf 40 m strahlt diese sehr steil trotz zusätzlich verlegter Radiale. Ich werde diese Antenne austauschen und mich wieder den gutbewährten Drahtantennen widmen. Die Bedingungen waren sehr gut, auf 40 m hörte ich überraschend viele HB9 Stationen, doch dank der vorher erwähnten Abstrahlungen wurde ich nicht gehört, daher auch die geringe Anzahl QSO. Der K2 ist ein gutbewährtes Gerät welches mir viele schöne DX einbrachte. Jedenfalls hat es mir sehr viel Freude bereitet mal wieder an einem Contest mitzumachen. Es sollen wieder mehr werden. Ich wünsche euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr

und wünsche euch allen allzeit gute Gesundheit.

HB9EBC: QTH Bourrignon Kanton Jura JN37OJ

HB9EPE: M.E. sehr gute conds. Bin vy happy in Anbetracht meines ersten XMAS-Contest in

CW.

HB9HQX: Elecraft K3, 100 W, Dipol

HB9JOE: SSB: Die Bedingungen waren sehr kurios. Auf 40 m fast niemand gehört.

CW: Die Bedingungen waren bedeutend besser als vor einer Woche im SSB

Contest. Hat wieder Spass gemacht.

HB9MXY: ICOM-7200; 100 W, Antenne 40/80 m Trap-Dipol, 12 m über Grund schwierige

Bedingungen; auf 40 m gelangen nur zwei QSO. Digital trotz vielen CQ nur ein einziges QSO. Die Bedingungen können wohl nur noch besser werden. Cu next

year, merry XMAS

HB9PJT: Ich habe wieder mit 10 Watt QRP gearbeitet. Auf 80 m sind die Bedingungen

einwandfrei gewesen. Aber auf 40 m hat es dieses Jahr nur noch für 4 QSO's gereicht mit 10 Watt Sendeleistung. Die Online Ionosonden zeigten, dass die MUF viel zu tief war. Deshalb konnten mich nur die Stationen mit den ruhigsten QTH's hören. Ich habe dieses Jahr mit dem KX2. Im Vergleich zum KX3 ist der VFO Knopf

kleiner und weniger angenehm zu bedienen, aber ich habe vom Sender oder Empfänger keinen Unterschied zum doppelt so grossen und doppelt so schweren

KX3 feststellen können. Erstaunlich, was dieses kleine Ding leistet.

HB9TSW: 300 W, half sloper, 73 es HNY

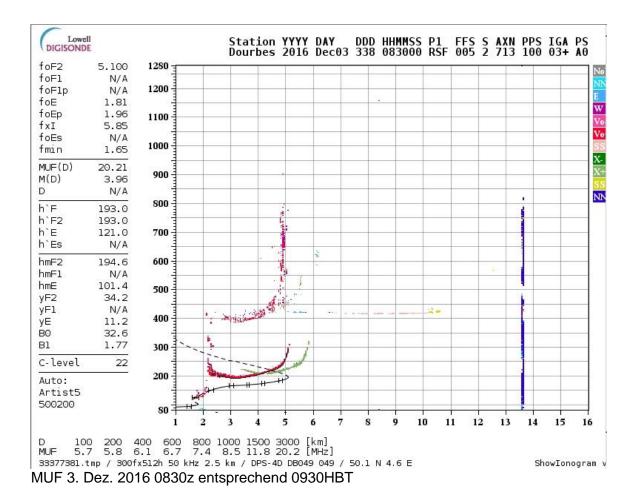
HB9WAM: Rx/Tx Icom 728 100 Watt, Ant: Dipol 2x20 m

HB9XJ: Ausbreitungsbedinungen am 3. und 10. Dez. 2016 auf 7 MHz während den USKA

XMAS Contesten. Am Samstag 3. Dez. SSB-Teil: Auf 7 MHz tätigten nur HB

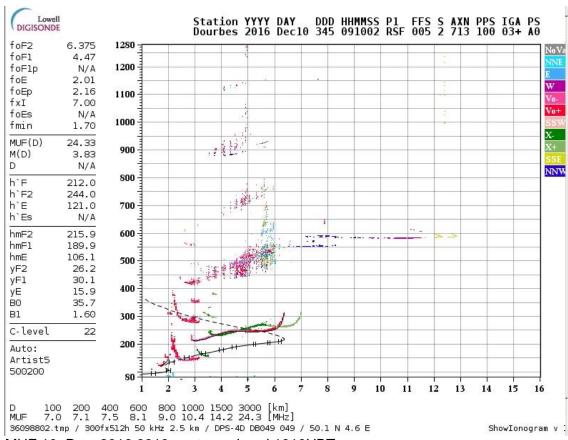
Stationen mit guten freien und/oder erhöhten Standorten rund 50 QSOs. Der grosse Rest der HB9er vielleicht 10 andere HB Stationen in den restlichen 1½ Stunden, vorher war man so 1½ Stunden auf 3.5 MHz gewesen. Im CW Teil am 10. Dez. war die MUF für 7 MHz glücklicherweise hoch genug. Im SSB Teil gab es also für die meisten eine böse Überraschung beim Umschalten auf 7 MHz. Warum ? Die MUF (Maximum Useable Frequency) in der Schweiz lag um 0830z/0930HBT für eine Funkdistanz von 100 km auf 6.1 MHz, für 200 km auf 6.2 MHz und für 400 km auf 6.6 MHz. Erst für eine Distanz von 700 km war die MUF bei 7 MHz, und für 1000 km bei 8.7 MHz, wohl der Grund warum wir auf 7 MHz ganz Europa hörten, aber eben,

kaum Schweizer Stationen.



Fazit: Natürlich sind Verbindungen auf 7 MHz innerhalb der Schweiz möglich auch wenn die MUF theoretisch noch nicht hoch genug ist, z.B. via Bodenwelle oder je nach Abstrahlwinkel der Antenne für direkte Verbindungen bei günstigen Standorten der Stationen. Soviel zur Theorie für den 3. Dez, SSB Teil. Am 10. Dez., CW Teil war 7 MHz ja offen. Das MUF Ionogram für den 10. Dez. 0830z/0930HBT zeigt zwar für eine Distanz von 100 km noch eine tiefe MUF von 6 MHz, gegenüber dem 3.

Dez. um die gleiche Zeit mit 5.7 MHz; aber, um 0910z/1010HBT war die MUF



MUF 10. Dez. 2016 0910z entsprechend 1010HBT

Jetzt waren definitiv auch schwächere Stationen dabei, das spannende Kopfrennen

für die ersten Plätze konnte losgehen!

HB20AA: SSB: FT-920, 100 Watts, End Feed Antenna

CW: Elecraft K3, 100 Watts, Antennas - Dipole 3.5 MHz / Dipole 7 MHz

Operateure / Operators:

HB20AA: HB9ARF (CW), HB9SJV (SSB)

HB2C: HB9ENM, HB3YSI

HB2T: HB9BUN HB4FG/p: HB9AFZ HB9HSLU: HB9ARK

HB9TG: HB9CGA (CW), HB9EIY (SSB)

HB9VC: HB9BQB

Bilder / Pictures:

HB9PJT:



HB9XJ:



Weihnachtlicher Garten am Immenweg 15 in Zürich Dez. 2015